

# Partner & Gremien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): **129 (2020)**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Partner & Gremien.

## Schweizerische Eidgenossenschaft

Das Schweizerische Nationalmuseum wird als öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes von der Schweizerischen Eidgenossenschaft getragen.

## Weitere öffentliche Beiträge

Einen kantonalen Beitrag leistet der Stand Schwyz.

## Sponsoren und Mäzene

### Landesmuseum Zürich

Stiftung Willy G. S. Hirzel  
Bank Vontobel AG  
Georg und Bertha Schwyzer-Winiker-Stiftung  
Max Kohler Stiftung  
Freunde.Landesmuseum Zürich

### Château de Prangins

GSK Consumer Healthcare SA  
Association des Amis du Château de Prangins

### Forum Schweizer Geschichte Schwyz

Schwyz Kantonbank, Schwyz

### Sammlungszentrum

Ars Rhenia-Stiftung  
Baugarten Zürich Genossenschaft und Stiftung  
Kanton Graubünden, Erziehungs-, Kultur- und  
Umweltschutzdepartement  
Stiftung Pro Kloster St. Johann, Münstair

## Kooperationspartner Forschung

Agroscope  
Archäologischer Dienst Bern  
Bernere Fachhochschule – Architektur, Holz und Bau, Biel  
Bernere Fachhochschule – Hochschule der Künste Bern  
Bernisches Historisches Museum  
Diplomatische Dokumente der Schweiz, Bern  
Haute Ecole de Conservation-restauration Arc Neuchâtel  
Zürich International Numismatic Council  
Historisches Museum Basel  
Inventar der Fundmünzen der Schweiz, Bern  
Istituto Italiano di Preistoria e Protostoria, Firenze  
Münzkabinett, Winterthur  
Musée cantonal d'archéologie et d'histoire, Lausanne

Musée d'art et d'histoire, Genève  
Labor für Ionenstrahlphysik, ETH Zürich  
University of Neuchâtel  
ETH Zürich, Institut für Baustoffe (IfB)  
Universität Zürich, Kunsthistorisches Institut  
Norwegian University of Science and Technology  
Paul Scherrer Institut, Villigen  
Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, Zürich  
Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana, Cannobio  
Université de Lausanne – Faculté des Lettres  
Vitrocentre Romont

## Kooperationspartner Sammlung

Culturels, District de Nyon  
Eidgenössischen Technischen Hochschule ETH Zürich  
Kunsthau Zürich  
Museum für Gestaltung (der Zürcher Hochschule  
der Künste ZHdK)  
Museum Rietberg  
Organisation Régionale Protection Civile, Protection des Biens  
Swiss Graphic Design Foundation  
Universität Zürich (für die UZH-Museen und Sammlungen  
Zentralbibliothek Zürich  
ZSO Albis

## Kooperationspartner Bildung & Vermittlung

Association Base-Court  
Bundesbriefmuseum Schwyz  
Château de Nyon  
Commune de Prangins  
Etablissement scolaire primaire et secondaire de Prangins  
Etablissement scolaire secondaire de Gland  
Gymnase d'Yverdon  
Haute école pédagogique du canton de Vaud, Lausanne  
Kantonsschule Limmattal  
Kanton Schwyz, schule+bildung  
Kanton Zürich, Bildungsdirektion, Schulblatt  
Kanton Zürich, Bildungsdirektion, Volksschulamt,  
schuleundkultur.ch  
LCH, Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz  
Open House Zürich  
Pädagogische Hochschule Luzern  
Pädagogische Hochschule Zürich  
Pro Senectute Vaud

Proxicompost, Nyon  
Schwyz Tourismus (Grösstes Klassenzimmer der Schweiz)  
Stadt Zürich, Schul- und Sportdepartement, Schulkultur  
Visions du Réel, Festival international de cinéma, Nyon

## Kooperationspartner Marketing und PR

APG I SGA, Allgemeine Plakatgesellschaft, Zürich  
Association des Châteaux Vaudois  
Association des Châteaux Suisses  
Banque cantonale vaudoise, Lausanne  
Brunnen Schwyz Marketing AG  
Genève Tourisme & Congrès  
Illuminarium, Zürich  
L'illustré, Lausanne  
Léman sans Frontière, Moléson-sur-Gruyères  
Nebelspalter  
Nyon Hostel, Nyon  
Nyon Région Tourisme, Nyon  
Office du Tourisme du Canton de Vaud, Lausanne  
Passaport AG  
Raiffeisen Schweiz  
RailAway, Luzern  
Région de Nyon  
Rundfunk FM, Zürich  
Schweiz Tourismus, Zürich  
Schweizer Museumspass, Zürich  
Schwyz Tourismus  
Stadt Zürich Kultur, Zürich  
Stiftung für junge Auslandschweizer (SJAS)  
SWI swissinfo.ch  
Tages-Anzeiger, Zürich  
Tele Top, Winterthur  
Terre & Nature, Lausanne  
Verein Zürcher Museen, Zürich  
watson.ch, Zürich  
Zürich Tourismus, Zürich  
Zürcher Verkehrsverbund ZVV, Zürich

## Gremien

### Freunde. Landesmuseum Zürich (ehemals Gesellschaft Landesmuseum Zürich GLM)

**Präsident:** Walter Anderau

**Vorstand:** Heidi Amrein, Eliane Burckhardt Pauli, Mariella Frei, Andreas Hammer, Toni Isch, Kathy Riklin, Franco Straub, Eugen Thomann

Das Berichtsjahr war herausfordernd. Was spannend geplant war und auch so begann, wurde bald zum Blindflug. Situative Führung und damit Flug auf sehr kurze Sicht wurden zur Regel. In enger Abstimmung mit den Verantwortlichen des Landesmuseums wurden Anlässe jeweils so abgewickelt, wie sie im jeweiligen Moment möglich waren. Den Auftakt machte die Führung durch die «Grönland»-Ausstellung. Diese erste Vorvermittlung war zugleich die letzte im Normalmodus mit anschließendem Umtrunk. Bereits der Besuch der Ausstellung «Nonnen» musste in Kleingruppen an verschiedenen Daten durchgeführt werden. Der Nachsatz «Starke Frauen im Mittelalter» wies bereits darauf hin, dass anhand von 15 Biografien bedeutender Äbtissinnen die Vielfalt der Ausgestaltung klösterlichen Lebens gezeigt wurden. Auch die in den Medien viel diskutierte Ausstellung «Der erschöpfte Mann» fand regen Zuspruch, allerdings erneut in Kleingruppen und diesmal ausnahmsweise mit einem Apéro, selbstverständlich unter Einhaltung der Schutzmassnahmen. Den beiden Ausstellungsmachern Juri Steiner und Stefan Zweifel gelang es, den komplexen Ansatz anschaulich zu vermitteln.

Die Generalversammlung wurde in verschiedenen Formaten geplant, musste aber schliesslich auf 2021 verschoben werden. Auch der Jahresausflug fiel den Restriktionen zum Opfer. Für die letzte Ausstellung des Jahres – «Bettgeschichten. Schlafen in vier Jahrhunderten» – wurden Führungen in Kleingruppen zu verschiedenen Tageszeiten angeboten. Diese stiessen auf reges Interesse.

Der Vereinsvorstand hat die gesamte Kommunikation auf eine neue Basis gestellt. Im Vorjahr wurde der Name des Vereins geändert, das Design wurde «verjüngt» und insbesondere der Auftritt im Internet den neuesten Anforderungen angepasst. Gerade in dieser wechsellvollen Zeit hat sich die Website als wichtigstes Informationstool für die Mitglieder erwiesen.

Die Anfang Jahr gestartete Initiative zur Gewinnung neuer Mitglieder war von Erfolg gekrönt und kann hoffentlich im nächsten Jahr ähnlich erfolgreich weitergeführt werden, damit die Zukunft des Vereins gesichert ist.

## Verein der Freunde des Château de Prangins

**Präsidentin:** Kirsti de Mestral

**Vorstand:** Sonia Weil, Guillaume Poisson, Olivier Grandjean, Jean-François Perruslet, Jean-Marie Surer, Marie-France Meylan-Krause, Clotilde Vulliemin

Infolge der am 16. März ausgerufenen ausserordentlichen Lage wurden alle Veranstaltungen des Vereins abgesagt oder verschoben. Daraufhin hat sich der Vorstand per Videokonferenz besprochen und beschlossen, die Generalversammlung brieflich abzuhalten. Glücklicherweise nahmen die Mitglieder diese Vorgehensweise sehr positiv auf. Guillaume Poisson wurde auf diesem Weg als neues Vorstandsmitglied gewählt und folgte im Sommer auf Guillaume Fatio.

Der Vorstand hat den Lockdown genutzt, um die Internetseite mit einem einfacheren und ansprechenderen Design neu zu gestalten. Der Vorstand hat ausserdem Vorarbeit für eine systematischere finanzielle Unterstützung des Museums geleistet; entsprechende Vorschläge werden bei der nächsten Generalversammlung 2021 vorgelegt. Der neue Flyer folgt.

Im Sommer wurden exklusive Führungen durch die Wechselausstellung «Liebe und Sexualität im 18. Jahrhundert» für die Freunde organisiert – stets unter Einhaltung der Schutzmassnahmen. Dasselbe galt auch für die drei Open-Air-Kinoabende, die im Schlosshof stattfanden.

Der Verein beteiligte sich gemeinsam mit einem wichtigen Mäzen am Erwerb von zwei Pferden aus Harz. Es handelt sich um Werke des jurassischen Künstlers Christian Schneiter, die nun neben der Pictet-Kutsche in der brandneuen Dauerausstellung «Auf zur Reise!» bewundert werden können.

Nachdem die Waadtländer Regierung am 3. November den Notstand ausgerufen hatte, musste der Verein den jährlichen Ausflug ins Sammlungszentrum in Affoltern am Albis ebenfalls absagen. So hat der Vorstand diesen Ausflug aufgrund des grossen Interesses der Vereinsmitglieder bereits in die Planung für das nächste Jahr aufgenommen.

In dieser schwierigen Zeit konnte das Sekretariat unter der Leitung von Miriam Perraudin sämtliche Anfragen jederzeit und zur vollen Zufriedenheit des Vorstands beantworten.

## Museumskommission für das Forum Schweizer Geschichte Schwyz

**Präsident:** Dr. Andreas Spillmann

**Mitglieder:** Annina Michel (Vertreterin Kanton Schwyz), Cornelia Marty-Gisler (Vertreterin Gemeinde Schwyz), Gottfried Weber (Fachbeirat Wirtschaft), Dr. Angela Dettling (Vertreterin Region Innerschweiz), Detta Kälin (Vertreterin Region Innerschweiz), Sonia Abun-Nasr (Vertreterin Museumsrat)

Die Museumskommission für das Forum Schweizer Geschichte Schwyz wird jeweils vom Museumsrat des Schweizerischen Nationalmuseums gewählt und ist ein beratendes Gremium, das die Verankerung und Vernetzung des Forums Schweizer Geschichte Schwyz in der Innerschweiz unterstützt.

Die Museumskommission beschäftigte sich im Berichtsjahr mit den Besucherzahlen, der Ausstellungsplanung sowie mit dem geplanten Umbau des Bushofes und des Hofmatt-Platzes vor dem Museum.